



Bürger*inneninitiative L14

Langebrückenstraße 14 · 36037 Fulda

Sehr geehrte Damen und Herren der regionalen und überregionalen Medien,

nach einem aufregenden und für die Bürger*innen-Initiative Langebrückenstraße 14 sehr aktiven Jahr 2016 haben sich nach dem Jahreswechsel einige Neuigkeiten ergeben. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie über den aktuellen Stand zu informieren:

Verlängerung des Mietvertrages

Anfang Februar wurde die Verlängerung des bestehenden Mietvertrages mit der Erbgemeinschaft Trabert vereinbart und bereits über die Presse bekannt gegeben. Bis Ende Juni 2017 wurde der bestehende Mietvertrag verlängert, so dass die Arbeit der Initiativen ohne Rechtsunsicherheit fortgeführt werden kann und das Café Panama/Kino35 weiterhin als Veranstaltungsorte zur Verfügung stehen. An dieser Stelle ist die BI- L14 dem Engagement von Christian Schmitt (JW AWO) und Christopher Burg (Investor) dankbar und schätzt die bestehende Gesprächsebene. Warum sich allerdings die Kaufabwicklung der designierten Besitzer Burg & Geisendörfer über eine ungewöhnlich lange Zeit hinzieht und somit lange eine Unklarheit über die aktuellen Eigentumsverhältnisse herrscht, ist hingegen nicht bekannt. Durch die Verlängerung des Mietvertrages um wenige Monate und den schwebenden Eigentumswechsel sehen sich Projekte, Initiativen und Vereine einer weiterhin unsicheren, existenzgefährdenden Situation ausgesetzt.

Lenkungsgruppe Stadtumbau West

Aufgrund unseres Engagements für das Areal Langebrückenstraße 14 und unserer Visionen zur Gestaltung des Viertels (siehe: L14 – Die Westbrücke zur Stadt – Offene Skizze eines Soziokulturellen Quartiers) wurde die BI-L14 eingeladen, an der Lenkungsgruppe zum Stadtumbau für des Gebietes Langebrückenstraße/Hinterburg teilzunehmen. Die Lenkungsgruppe setzt sich aus öffentlichen und privaten Vertreter*innen der Kommunalverwaltung und Stadtplanung sowie Vertretern*innen aus Kirchen, Schulen und Bürgerschaft zusammen. Dabei hat die Lenkungsgruppe beratende Funktion und beteiligt sich aktiv am Entwicklungsprozess der Umgestaltung des im Förderplan aufgenommenen Gebietes. Das Areal an der Langebrückenstraße 14 stellt hier das Kernstück des Fördergebiets dar. Die Interessen der am Standort Langebrückenstraße 14 angesiedelten Initiativen werden von Elvira Schulenberg, Sprecherkreis der BI-L14 vertreten. Ein erstes Treffen hat bereits stattgefunden, weitere sind terminiert.

Rückkauf-Option durch Stadt Fulda

Wie sich in Gesprächen zwischen der BI-L14, dem Magistrat der Stadt Fulda und den Investoren bereits im Herbst 2016 angedeutet hat, schließt die Stadt Fulda den Rückkauf einer Teilfläche der Langebrückenstraße 14 zugunsten des Verbleibs der Initiativen vor Ort nicht aus. Wie aus der schriftlichen Stellungnahme des Stadtbaurats Daniel Schreiner auf die Anfrage der Fraktion *Die Linke/Offene Liste* in der Stadtverordnetenversammlung vom 6. Februar zu entnehmen ist, steht die Stadt Fulda bereits in Verhandlungen mit den Investoren. Der Hintergrund dürfte hier die Förderung durch das Programm Stadtumbau West darstellen. Im Rahmen des Förderprogrammes wird derzeit an einem „Integrierten Handlungskonzept“ gearbeitet. Weiter lotet die Stadt verschiedene Möglichkeiten aus, die Initiativen auch während Umbauarbeiten vor Ort unterzubringen und schließt sich dem Vorschlag der BI-L14 an, das Vorderhaus während dieser Zeit zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen können erst nach einem zu Beginn des Jahres geplanten Gesprächs zwischen dem Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, Bürgermeister Dag Wehner, Herrn Stadtbaurat Daniel Schreiner, Wolfram Latsch (AWO Fulda), Christian Schmitt (Jugendwerk der AWO Nordhessen), Christopher Burg (Investor) sowie den Sprecher*innen der BI-L14 gegeben werden.

Herzliche Grüße

Die Sprecher*innen: Axel Braun, Elvira Schulenberg, Matthias Söhlke

*Bürger*inneninitiative L14*

Wir sind:

